

Client testimonial



“Ich bin jetzt um 50 bis 70 % weniger unterwegs und muss nicht erst alle Gewebescans mühsam auf meinen USB-Stick kopieren. Ich kann sie jetzt ganz einfach von meinem Computer aus auf dem Videokonferenzschirm anzeigen. Diese Zeitersparnis macht es möglich, dass ich jede Woche einige Dutzend zusätzlicher Diagnosen erstellen kann.”

Armin Walter,
Pathologe am OLVG Amsterdam

Kunde: Im Krankenhaus Onze Lieve Vrouwe Gasthuis (OLVG) Amsterdam sind praktisch alle Spezialgebiete vertreten. In jedem Jahr besuchen etwa 290.000 Menschen diese Poliklinik, wovon etwa 13.000 ambulant behandelt werden und ungefähr 90.000 für mehrere Tage aufgenommen werden.

Herausforderung: Die schnelle und effiziente Weiterleitung von Wissen und Kenntnissen.

Ergebnisse: Zeitersparnisse, die zusätzliche Diagnosen ermöglichen, schnellere Reaktionen und ein hohes Maß an Zusammenarbeit durch die komfortable Einplanung spontaner Arbeitsbesprechungen.

Die Ärzte und Spezialisten am Onze Lieve Vrouwe Gasthuis (OLVG) in Amsterdam und am Flevoziekenhuis in Almere können seit kurzer Zeit online miteinander beraten und mithilfe von HD-Videokonferenztechniken Gewebeaufnahmen gemeinsam betrachten und diskutieren.

Das Flevoziekenhuis verfügt über keine eigene Pathologieabteilung und wendet sich dafür an das OLVG in Amsterdam. Früher mussten der Pathologe Armin Walter und seine Kollegen ins Auto springen, um mit den Ärzten in Almere die Diagnosen zu besprechen. Heutzutage gibt es Videokonferenzen: In Amsterdam und in Almere hängen jeweils zwei große Flachbildschirme, die mit Kameras versehen sind. Walter dazu weiter: “Auf dem linken Bildschirm sehen Sie Ihre Gesprächspartner und sich selbst in einem kleinen Fenster. Auf dem rechten Bildschirm zeigen wir die Gewebeaufnahmen an. Und mit einer Fernbedienung ist die Steuerung der gesamten Anlage kinderleicht.”

Das OLVG und das Flevoziekenhuis haben bereits seit einigen Jahren mit Videokonferenzlösungen experimentiert. Die über einen lokalen Kabelserviceanbieter übertragenen Bilder waren jedoch von nicht ausreichender Qualität. Daher ergriff das OLVG die Initiative und kümmerte sich um eine

Verbesserung der Qualität. Die jetzt genutzte Einrichtung verwendet HD-Technologie mit einem gestochen scharfen Bild und äußerst empfindlichen Mikrofonen.

Inzwischen arbeitet das Integraal Kankercentrum Amsterdam (IKA, Integriertes Krebszentrum) an einem Videonetzwerk. Dazu gehören verschiedene Onkologiestationen, darunter auch die des OLVG. Walter ist sehr an den dadurch möglichen Kontakten mit den Kollegen am AMC interessiert, da er dort renommierte Spezialisten für bestimmte Tumorarten zu Rate ziehen kann. Sein Kollege Heiner erwartet, dass künftig noch zwei weitere Räume für Videokonferenzen eingerichtet werden, damit mehr Kollegen die Vorteile dieser Technologie erkennen und Besprechungsräume buchen.



“Videokonferenztechniken werden in kürzester Zeit die gesamte Krankenhauswelt erobern.”

Armin Walter,
Pathologe am OLVG Amsterdam



Über Talk & Vision

Talk & Vision, zu 51 % ein Teil von KPN, liefert weltweit Videokommunikationslösungen für eine große Zahl von Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Neben der benötigten Hardware liegt ein besonderer Schwerpunkt auf einer umfassenden Palette von Dienstleistungen. Hierbei geht es um internationalen Service und Support, Beratung, Schulungen und Videokonferenz-Dienste. Mit den MAVIS Managed Services können Unternehmen die Anschaffung, die vollständige Kontrolle und die Verwaltung von Videokommunikationsaktivitäten an Talk & Vision übertragen. Talk & Vision ist autorisierter Partner von TANDBERG, Polycom und Cisco, wodurch seine Kunden sich auf eine unabhängige Beratung verlassen können. Talk & Vision beschäftigt 55 Mitarbeiter in mehreren Niederlassungen in Europa. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Linschoten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.talkandvision.com.

Talk & Vision

Tel: +31 (0)348 460006

Fax: +31 (0)348 483044

E-mail: info@talkandvision.com